

# Journal für Kardiologie

Austrian Journal of Cardiology

Österreichische Zeitschrift für Herz-Kreislaferkrankungen

## Buchbesprechungen

*Journal für Kardiologie - Austrian*

*Journal of Cardiology 2003; 10*

*(5), 225*

Homepage:

[www.kup.at/kardiologie](http://www.kup.at/kardiologie)

Online-Datenbank  
mit Autoren-  
und Stichwortsuche



**ÖKG**  
Österreichische  
Kardiologische  
Gesellschaft

Offizielles  
Partnerjournal der ÖKG



EUROPEAN  
SOCIETY OF  
CARDIOLOGY®

Member of the ESC-Editor's Club



Offizielles Organ des  
Österreichischen Herzfonds



**ACVC**  
Association for  
Acute CardioVascular Care

In Kooperation  
mit der ACVC

Indexed in ESCI  
part of Web of Science

Indexed in EMBASE

Krause & Pachernegg GmbH • Verlag für Medizin und Wirtschaft • A-3003 Gablitz

P.b.b. 02Z031105M,

Verlagsort: 3003 Gablitz, Linzerstraße 177A/21

Preis: EUR 10,-

**Datenschutz:**

Ihre Daten unterliegen dem Datenschutzgesetz und werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Daten werden vom Verlag ausschließlich für den Versand der PDF-Files des Journals für Kardiologie und eventueller weiterer Informationen das Journal betreffend genutzt.

**Lieferung:**

Die Lieferung umfasst die jeweils aktuelle Ausgabe des Journals für Kardiologie. Sie werden per E-Mail informiert, durch Klick auf den gesendeten Link erhalten Sie die komplette Ausgabe als PDF (Umfang ca. 5–10 MB). Außerhalb dieses Angebots ist keine Lieferung möglich.

**Abbestellen:**

Das Gratis-Online-Abonnement kann jederzeit per Mausklick wieder abbestellt werden. In jeder Benachrichtigung finden Sie die Information, wie das Abo abbestellt werden kann.

Das e-Journal

**Journal für Kardiologie**

- ✓ steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) stets internetunabhängig zur Verfügung
- ✓ kann bei geringem Platzaufwand gespeichert werden
- ✓ ist jederzeit abrufbar
- ✓ bietet einen direkten, ortsunabhängigen Zugriff
- ✓ ist funktionsfähig auf Tablets, iPads und den meisten marktüblichen e-Book-Readern
- ✓ ist leicht im Volltext durchsuchbar
- ✓ umfasst neben Texten und Bildern ggf. auch eingebettete Videosequenzen.

## Buchbesprechungen

### ■ Leitfaden zur medizinischen Trainingsberatung. Von der Rehabilitation bis zum Leistungssport

**Paul Haber. Springer Verlag, Wien – New York, 2001. Kartoniert, 391 Seiten. ISBN 3-211-83657-8. Preis: EUR (A) 44,80, EUR (D) 44,80, sFr 72,-.**

Das Buch versucht, die wichtige und bislang noch viel zu wenig beachtete Materie der medizinischen Trainingsberatung und Trainingstherapie zu vermitteln. Es wendet sich vor allem an Ärzte und Sportwissenschaftler. Allerdings hat der akademisch gebildete Leser den Eindruck, daß dieses Buch eher für den fachlichen Laien geschrieben ist. Obwohl die Inhaltsangabe eine gewisse wissenschaftliche Systematik erkennen läßt, fehlt über weite Strecken der Beweis oder wenigstens der Hinweis auf die Stichhaltigkeit der vermittelten Paradigmen.

Der erste Teil des Buches behandelt die Systematik der Leistungsphysiologie. Er vermittelt sehr einfach und verständlich leistungsphysiologische Grundlagen, deren Kenntnis nach einem abgeschlossenen Medizinstudium oder Studium der Sportwissenschaften aber ohnehin vorliegen sollte.

Der zweite Teil des Buches behandelt die Grundlagen der medizinischen Trainingslehre. Hier findet auch der akademisch gebildete Leser viel Information, die er während seines Studiums bzw. seiner postpromotionellen Ausbildung nur rudimentär oder überhaupt nicht vermittelt bekommen hat. Allerdings muß man wissen, daß der Autor spätestens in diesem und auch in den darauf folgenden Kapiteln dem wissenschaftlichen Anspruch eines Fachbuches nicht mehr zur Gänze gerecht wird, da er vorwiegend durchaus nachvollziehbare, jedoch nicht kontrollierte persönliche Erfahrungen als systematisch aufgearbeitetes Wissen präsentiert.

Der dritte Teil des Buches widmet sich der Leistungsdiagnostik. Neben einer kurzen Beschreibung der sportmedizinischen Standarduntersuchungsmethoden geht der Autor sehr ausführlich auf die persönliche Wertung leistungsdiagnostischer Entscheidungshilfen ein. Es wird eine Fülle von gut validierten Annäherungsformeln angeboten, die man in der Literatur sonst nur nach mühsamer Suche finden kann.

Der vierte Teil des Buches befaßt sich mit der medizinischen Trainingsberatung im Leistungs-, Gesundheits- und Rehabilitationssport einschließlich der medizinischen Trainingstherapie. Auch hier wird überwiegend die persönliche Erfahrung des Autors wiedergegeben. Diese wird aber mit dem in der klinischen Medizin nur spärlich etablierten Standardwissen korrekt verschmolzen. An dieser Stelle kann besonders auf den Abschnitt der Beratung von Sporttreibenden mit chronischen Herzkreislauf- und Stoffwechselerkrankungen verwiesen werden. Es gibt nur wenige Fachbücher in der Kardiologie, der Inneren Medizin und auch der Sportmedizin, die sich diesem noch weitgehend entwicklungsbedürftigen Teilgebiet der Sport- und Präventivmedizin mehr als nur der guten Ordnung halber annehmen.

Im fünften und letzten Kapitel des Buches wird die sinnvolle Ernährung insbesondere im Leistungssport behandelt. Obwohl dem richtigen Ernährungsverhalten bei Übergewichtigen und bei älteren sporttreibenden Menschen Raum gegeben wird, fehlen Hinweise auf die Besonderheiten beim Patienten mit kardiovaskulären Risikofaktoren. Nachdem sich das Buch auch für den Rehabilitationssport einsetzt, würde man sich ein einschlägiges Kapitel in diesem Abschnitt erwarten.

In Kenntnis des Lebenswerkes des Autors darf man anerkennend festhalten, daß die von ihm etablierte und zumindest in Österreich weitgehend akzeptierte Sichtweise der medizinischen Trainingslehre in diesem Buch unmißverständlich zum Ausdruck kommt. Wohl wissend, daß dieses nicht zur Gänze den erforderlichen Kriterien der etablierten Schulmedizin entspricht, kann der Leitfaden besonders dem Nichtmediziner als Orientierung, aber auch dem Mediziner als Denkanstoß empfohlen werden. Es muß jedoch klargestellt werden, daß das vorliegende Werk nicht den wissenschaftlichen Anspruch eines Fachbuches für Mediziner erfüllt.

*W. Benzer, Feldkirch*

### ■ Pädiatrische Kardiologie. Erkrankungen des Herzens bei Neugeborenen, Säuglingen, Kindern und Heranwachsenden

**Herausgegeben von Jürgen Apitz. 2., überarbeitete und erweiterte Auflage. Steinkopff-Verlag, Darmstadt, 2002. Gebunden. 720 Seiten, 400 farbige Abbildungen. ISBN 3-7985-1322-9. EUR (A) 204,60, EUR (D) 199,-, sFr 300,50.**

Die rapiden Fortschritte im Bereich der Kinderkardiologie haben eine 2. Auflage des im deutschen Sprachraum bereits weit verbreiteten Standardwerks über pädiatrische Kardiologie notwendig gemacht. Den Autoren ist hier ein hervorragendes, übersichtliches und komplettes Werk gelungen.

Alle Kapitel der 1. Auflage wurden überarbeitet und oft erheblich erweitert. Besonders hervorzuheben ist die reichliche (sehr oft auch farbige) Illustration, die ganz wesentlich zur guten Didaktik des Buches beiträgt. Bei den Untersuchungsmethoden wurden zahlreiche schöne Abbildungen ergänzt, es finden sich ein neues Kapitel zur Streß-Echokardiographie, wichtige Ergänzungen zum neuesten Stand der NMR-Diagnostik, und auch der Abschnitt über fetale Echokardiographie ist, nicht zuletzt wegen der Abbildungen, sehr gut gelungen. Die anschauliche und exakte Besprechung der einzelnen Vitien mit sehr guter Systematik hat ja bereits die 1. Auflage ausgezeichnet und ist jetzt vollständiger und auf dem neuesten Stand. Die einzelnen Krankheitsbilder sind umfassend beschrieben. Es wird detailliert auf Epidemiologie, Diagnostik, natürlichen Verlauf und Differentialdiagnose eingegangen. Die Therapieempfehlungen und chirurgischen Möglichkeiten sind ebenfalls auf dem Stand der Zeit.

Besonders hervorzuheben sind die neuen Kapitel über das immer wichtiger werdende Problem des Erwachsenen mit angeborenem Herzfehler inklusive der Schwangeren mit Herzfehler und über das SIDS. Ganz aktuell und verständlich gebracht werden die molekularen und zellbiologischen Grundlagen von Herzerkrankungen bei Kindern. Hier erhält man wichtige Informationen im Bereich der Kinderkardiologie und pränatalen Diagnostik und ev. Therapie.

Die umfassend ergänzten Kapitel über Systemerkrankungen, entzündliche Erkrankungen, Herzrhythmusstörungen und vor allem auch der postoperativen Intensivbehandlung machen dieses Buch zu einem unverzichtbaren Nachschlagewerk sowohl für den klinisch tätigen Kinderkardiologen als auch, aufgrund der klaren Systematik, für den Allgemeinpädiater, der sein Wissen in diesem Bereich vertiefen will.

Ein rundum zu empfehlendes Standardwerk, welches seinen Preis mehr als rechtfertigt.

*G. Tulzer, Linz*

# Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

## [Medizintechnik-Produkte](#)



Neues CRTD Implantat  
Intica 7 HF-T QP von Biotronik



Artis pheno  
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion:  
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3  
Labotect GmbH



InControl 1050  
Labotect GmbH

## e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

## [Bestellung e-Journal-Abo](#)

### Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)